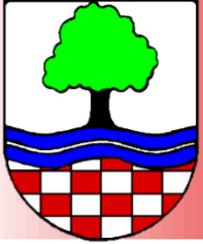
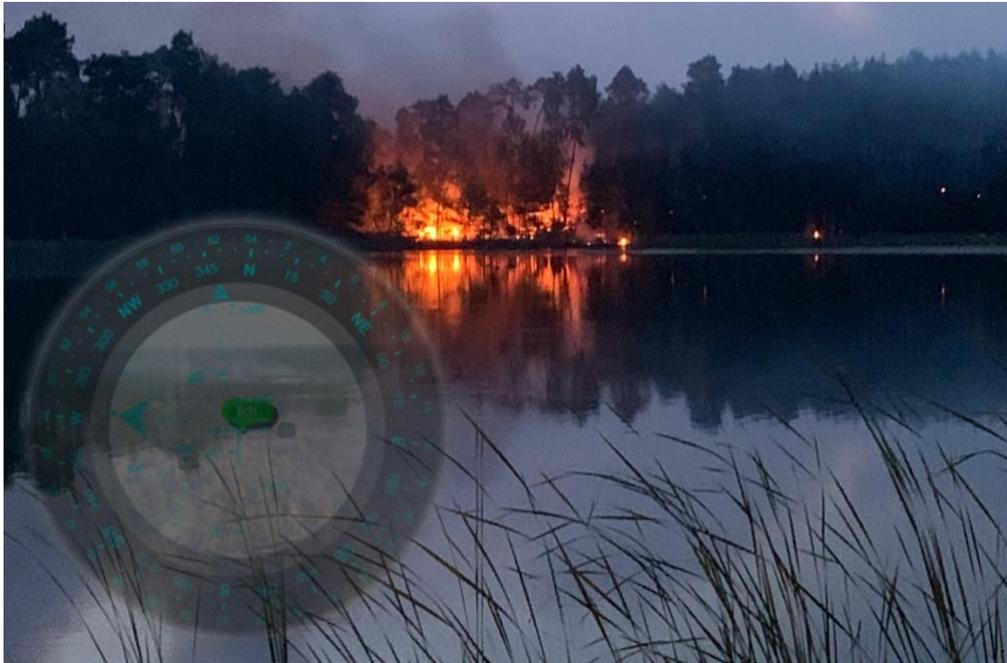


# Freiwillige Feuerwehr Zeuthen



## Jahresbericht 2019



Stefan Wehner  
Gemeindewehrführer  
Freiwillige Feuerwehr Zeuthen

## Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung.....	2
II	Einsatzstatistik.....	3
III	Personal.....	9
IV	Jugendfeuerwehr .....	12
V	Technik .....	13

## I Einleitung

Erneuernd, ist wohl das prägnanteste Wort für das zurückliegende Jahr 2019. Das vergangene Jahr begann mit einem personellen Wechsel in der Kreisbrandmeisterei, indem der Landrat einen neuen Kreisbrandmeister ernannte und damit auch im Landkreis einen Generationenwechsel vollzog, der sich im Laufe des Jahres noch bemerkbar machen sollte. Ebenfalls erneuerte sich die Feuerwehr Zeuthen. Es wurden neue Funktionsträger erforderlich, weil sich persönliche Lebenswege im zeitlichen Verlauf ändern. So wurde beispielsweise eine neue Jugendfeuerwehrleitung für die Jugendfeuerwehr Miersdorf berufen, die nun motiviert an die Gestaltung der Freizeiten geht.

Keineswegs weniger bedeutsam und genauso zeitintensiv waren die Neuerungen im Technikbestand. Die Gemeinde Zeuthen ersetzte das Rettungsschnellboot durch ein hochmodernes Mehrzweckboot. Mit dieser Beschaffung und dem dauerhaften Liegeplatz im Zeuthener See wird die Feuerwehr Zeuthen in die Lage versetzt, bei Einsätzen auf der Dahme-Wasserstraße und auf angrenzenden Gewässern noch schneller eingreifen zu können, um Menschen zu retten und weitere Gefahren abzuwehren. Für die Einsatzkräfte wurde neue Atemschutztechnik beschafft, um auch weiterhin bestmögliche Schutzmaßnahmen zu gewährleisten.

Welche Neuerungen zeigten sich im Jahr 2019 noch? Neuer Umgang bei der Führungsorganisation von Großschadenlagen ist eindeutig beim Waldbrand von 100 Hektar in der Lieberoser Heide zu erkennen. Nie zuvor wurde im Landkreis bei einer ähnlichen Einsatzsituation stabsmäßig geführt. Die erkannten Herausforderungen spiegelten sich direkt in den Fortbildungsmaßnahmen wider.

Für die Feuerwehr Zeuthen wurde die Zusammenarbeit und die Erweiterung des Fachwissens bei gemeinsamen Ausbildungstagen zur Rettung verunfallter Personen aus Kraftfahrzeugen und im Umgang mit der neu beschafften Atemschutztechnik trainiert. Ein neuer alter Weg, der auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden wird.

Der vorliegende Jahresbericht wird das Einsatzgeschehen, die personelle und technische Ressource der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen aus dem vergangenen Kalenderjahr darstellen.

## II Einsatzstatistik

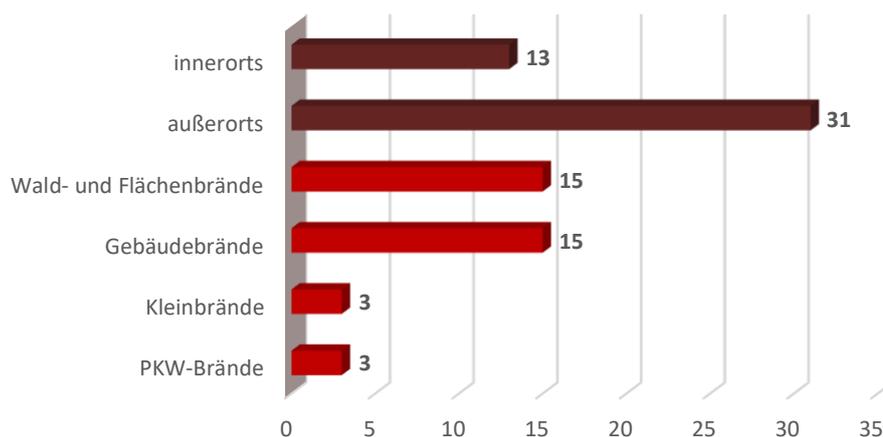
Das Einsatzaufkommen im vergangenen Jahr liegt im guten Durchschnitt der letzten Jahre. Die Einsatzkräfte und -mittel wurden mit 182 Einsätzen konfrontiert, von denen 36 Einsatzstellen gemeinsam durch beide Löschzüge bearbeitet wurden. Damit ergibt sich eine Anzahl von 218 Alarmen für die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen.

<b>Gesamteinsätze</b>	<b>182</b>
Alarmierung beider Züge	36
Gesamtalarme	218

In der konkreteren Betrachtung der Einsatzarten ergibt sich eine recht typische Verteilung. Der überwiegende Anteil liegt im Bereich der technischen Hilfeleistungen mit etwa 64%. Die Brandeinsätze nehmen einen Umfang von 20% ein. Der verbleibende Teil umfasst die Fehlalarmierungen.

Für die Bearbeitung der 182 Einsätze wurden circa 248 Zeitstunden aufgewendet. Daraus resultiert eine durchschnittliche Einsatzdauer von knapp 90 Minuten pro Einsatz. Über das Jahr verteilt ereigneten sich die Einsätze an 128 Tagen.

### BRANDEINSÄTZE



Die 36 Brandeinsätze ergeben sich im vergangenen Jahr aus zwei Flächenbränden, elf Waldbränden (wovon der Brand in der Lieberoser Heide aufgrund der Größe und Dauer der umfangreichste war), drei Kleinbränden, drei PKW-Bränden und fünfzehn Gebäudebränden, die sich etwa im Verhältnis 2:1 auf außerörtliche und innerörtliche Einsatzstellen verteilen.

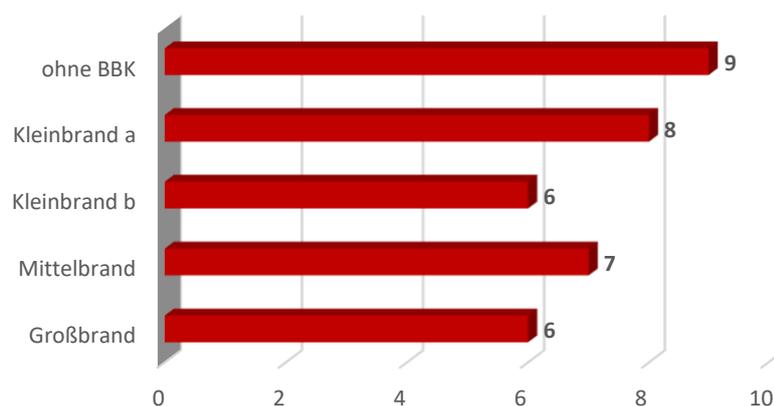
Das macht die Bedeutung der Stützpunktfeuerwehr Zeuthen in unserer Region allein bei den Brandeinsätzen deutlich.



Die herausragendsten Brandeinsätze sind fotodokumentarisch dargestellt. Unvergessen und überregional immer noch präsent ist der Waldbrand in der Lieberoser Heide von 100 Hektar Fläche, bei dem über mehrere Tage hinweg das Tanklöschfahrzeug des Löschzuges Miersdorf im Schichtbetrieb zum Wassertransport eingesetzt wurde und auch Führungskräfte in der Technischen Einsatzleitung unterstützten. Parallel zu diesem Großwaldbrand konnte durch die Feuerwehr Zeuthen ein kleinerer Waldbrand in der eigenen Kommune gelöscht werden. Überörtlich forderte der Brand des Einkaufszentrums im Herzen Wildaus die gesamte Feuerwehr Zeuthen gemeinsam mit den Einsatzkräften aus Wildau und Königs Wusterhausen zu nächtlicher Stunde.

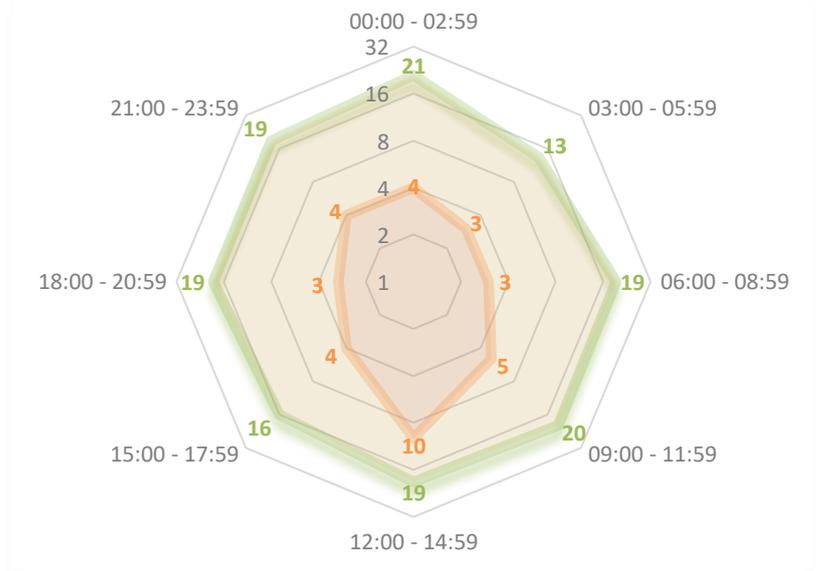


Für die Maßnahmen der Brandbekämpfung wurden im vergangenen Jahr circa 100 Einsatzstunden aufgebracht. Betrachten wir die Einteilung der Brandereignisse nach DIN 14010, so ergibt sich folgende Verteilung.

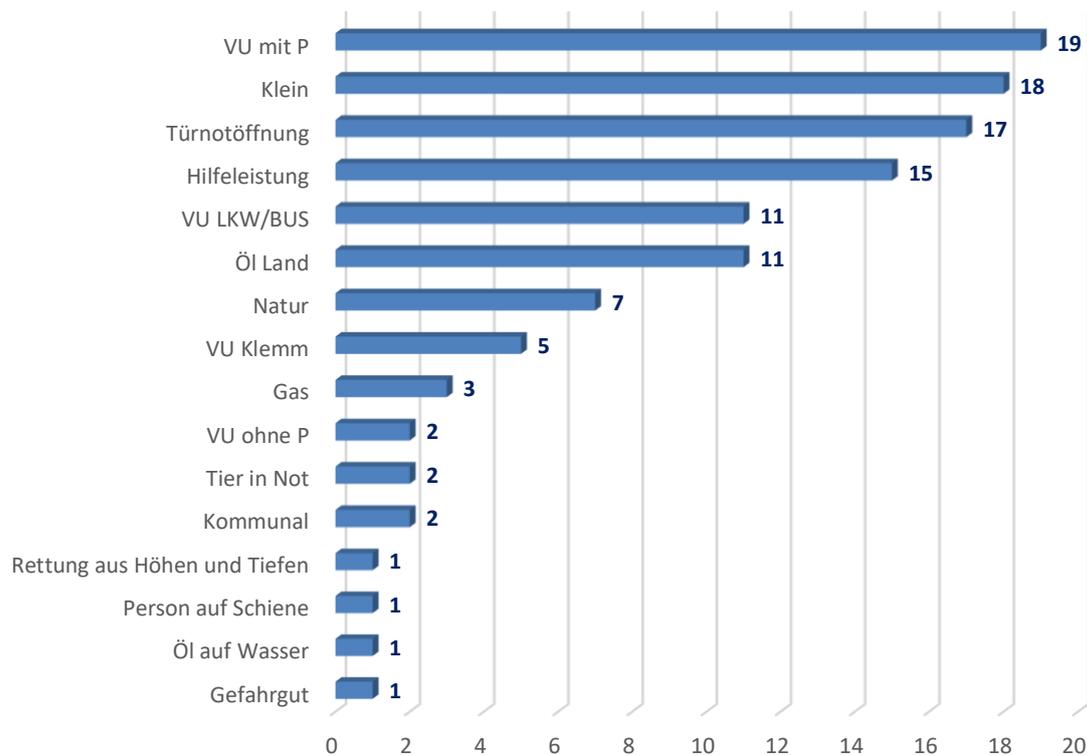


Betrachtet man abschließend die durchgeführten Brandbekämpfungsmaßnahmen, lässt sich feststellen, dass in neun Fällen eine Brandbekämpfung nicht notwendig war (in dieser Rubrik spiegeln sich die Einsätze der angebrannten Nahrungsmittel wider). Acht Brandeinsätze ließen sich mit einem Kleinlöschgerät (Feuerlöscher PG6 oder Kübelspritze K10) erfolgreich bekämpfen und werden daher in die Klassifikation „Kleinbrand a“ eingeteilt. Sechs Ereignisse fallen in die Kategorie „Kleinbrand b“. Sie konnten durch den Einsatz eines C-Strahlrohrs oder eines äquivalenten Löschgeräts erfolgreich bekämpft werden. Mittelbrände erfordern den gleichzeitigen Einsatz von zwei bis drei C-Strahlrohren oder äquivalenten Löschgeräten und traten sieben Mal im vergangenen Jahr auf. Klassifizierte Großbrände bedingen den gleichzeitigen Einsatz von mehr als drei C-Strahlrohren oder äquivalenten Löschgeräten und zählen sechs Einsätze im Jahr 2019.

Das Diagramm rechts gibt einen Überblick der Brandalarme (orange) nach der Alarmzeit und die verfügbare durchschnittliche Einsatzkräfteanzahl (grün). Es ist ersichtlich, dass die Feuerwehr Zeuthen jederzeit mit mindestens 13 Einsatzkräften bei Brandalarmen zur Verfügung stand, wobei die Einsatzhäufigkeiten zwischen 12:00 Uhr und 15:00 Uhr lag.



# HILFELEISTUNG



Von den im letzten Jahr geleisteten Hilfeleistungen entfällt mit Abstand der größte Anteil auf Verkehrsunfälle. Beachtliche 37 Verkehrsunfälle wurden von den Kameradinnen und Kameraden in etwa 45 Stunden abgearbeitet.

Durch den Löschzug Zeuthen wurden fünf Verkehrsunfälle bearbeitet, der Löschzug Miersdorf bearbeitete 29 Verkehrsunfälle und zu drei Verkehrsunfällen wurden beide Löschzüge alarmiert. Die Einsatzstellen befanden sich neun Mal in der Gemeinde Zeuthen und 28 Mal außerorts. Dabei wurden durch den Löschzug Miersdorf 27 Unfälle auf den umliegenden Bundesautobahnen bewältigt (14x BAB10 ; 10x BAB113 ; 1x BAB117 ; 2x BAB13). Ein Einsatzgenerator war unbestritten die Autobahnbaustelle auf der BAB10, die einige Herausforderungen in der Anfahrt und der Einsatzbewältigung erforderte. Hierbei kam der Löschzug Miersdorf parallel zu den Einsatzkräften der Feuerwehr Königs Wusterhausen und Rangsdorf zum Einsatz und leistete mit dem Motorrad wertvolle Erkundungsdienste. Leider konnte einigen verletzten Kraftfahrern nicht mehr geholfen werden. Bei einem LKW-Unfall auf der BAB10 wurde der Fahrer so schwer in seiner Zugmaschine eingeklemmt, dass für ihn jede Hilfe zu spät kam. Ebenso endete eine polizeiliche Verfolgung mutmaßlicher Straftäter auf der L400 zwischen Waltersdorf und dem Kreisverkehr Kiekebusch für einen Insassen tödlich. Auch

die durch Zeuthen führende Eisenbahntrasse wurde für eine Person zum lebensbeendenden Ort.

Hervorzuheben ist unter den Hilfeleistungen auch der drohende Einsturz eines Abrissgebäudes. Die Gefahr, dass Trümmerteile auf die Dorfstraße in den fließenden Verkehr und auf geparkte Anwohnerfahrzeuge fallen, war in Anbetracht einer aufziehenden Unwetterfront gegeben. Zur Beseitigung der Gefahr wurde nach der erfolglosen Eigentümerermittlung das Technische Hilfswerk beauftragt die Gebäudereste abzutragen. Noch bevor die Räumtechnik des THW in Zeuthen eintraf, hatte der Besitzer die Baufirma erreicht und die Gefahrenlage beseitigen lassen. Der Einsatz dauerte etwa fünf Stunden.



Die Alarmstichworte „Hilfeleistung“ und „Klein“ umfassen eine Bandbreite von Sturmeinsätzen, bei denen Dächer teilweise beschädigt wurden, aber auch Tragehilfen für den Rettungsdienst, Wasserschäden in Wohnungen und unterspülte Straßen durch Starkniederschläge.

Darüber hinaus leisteten die Kameradinnen und Kameraden unter dem Stichwort „Türnotöffnung“ 17 Mal Hilfe beim Schaffen von Wohnungszugängen.

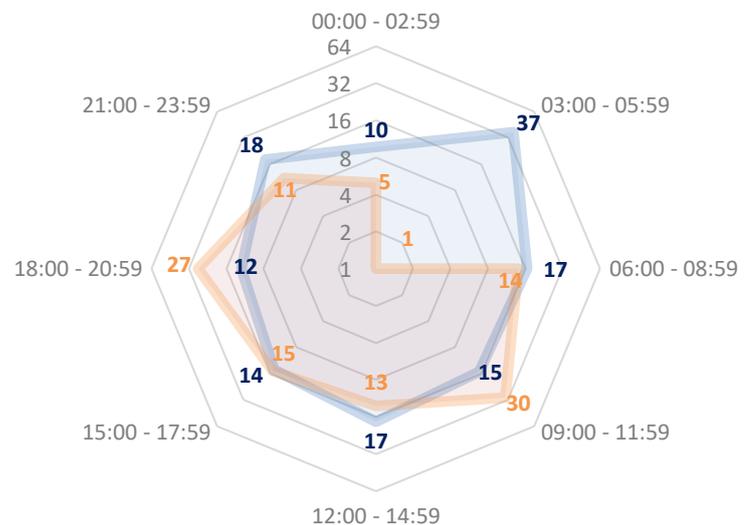


Die Alarmierung des Stichwortes „Gas“ forderte den Löschzug Miersdorf in der Dorfstraße. Dort traf ein Bagger bei Tiefbauarbeiten die Gashauptleitung. Unverzüglich wurden umfassende Absperurmaßnahmen eingeleitet und die Evakuierung der angrenzenden Einwohner inklusive zweier Kindertagesstätten vorbereitet. Der Gasversorger konnte die Hauptleitung schnell absperren und das Leck beseitigen, sodass eine Evakuierung nicht

notwendig wurde. Die Gasversorgung konnte nach circa acht Stunden wiederhergestellt werden.

Mit dem Stichwort „Gefahrgut“ wurde der LZ Zeuthen als Teil der Gefahrstoffeinheit des Landkreises Dahme-Spreewald in die Nachbarkommune Schulzendorf alarmiert. In der Grundschule wurde ein stechender Geruch im 2.Obergeschoss wahrgenommen und sofort das Schulgebäude geräumt. Die Schülerinnen und Schüler fanden in der Sporthalle und dem angrenzenden Hort eine Übergangsunterkunft. Gemeinsam mit Einsatzkräften aus Königs Wusterhausen und Schulzendorf wurde als wahrscheinlichste Ursache Buttersäure identifiziert. Es wurde versucht diese zu neutralisieren, sodass die Geruchsbelästigung eliminiert wird. Der Schulbetrieb war bedauerlicherweise noch eine halbe Woche ausgesetzt, bis das Schulgebäude wieder nutzbar war.

Das Diagramm rechts zeigt die Hilfeleistungsalarme (orange) nach Alarmzeit (in Blöcken zu 3 Stunden) und die zugehörige durchschnittliche Einsatzkräfteverfügbarkeit (blau). Es ist ersichtlich, dass die Einsatzkräfte im Durchschnitt rund um die Uhr mit mindestens 10 Einsatzkräften zur Bewältigung der

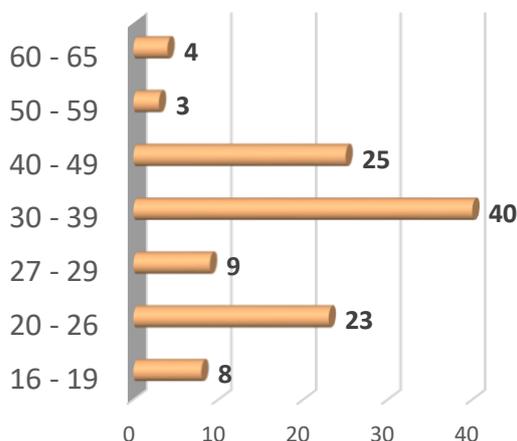


Aufgaben verfügbar sind. Die Alarmhäufigkeit für Hilfeleistungsalarme lag im vergangenen Jahr zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr. Wobei auch deutlich ist, dass bei einem Alarm in der Nachtzeit zwischen 03:00 Uhr und 06:00 Uhr 37 Einsatzkräfte zur Verfügung standen.

### III Personal

Die Feuerwehr Zeuthen verfügt mit Stand vom 31.12.2019 über 112 Einsatzkräfte in beiden Löschzügen. Darunter versehen 18 Frauen ihren Dienst. Die Ehrenabteilung, welcher 28 Kameradinnen und Kameraden angehören, ergänzt den Personalbestand mit ihren Erfahrungen. Die Jugendabteilungen innerhalb der Feuerwehr Zeuthen verfügt über einen Personalbestand von insgesamt 97 Mitgliedern, wovon 49 zu den Kidsfeuerwehren zu zählen sind und insgesamt 25 Mädchen aktiv bei den Jugendfeuerwehrveranstaltungen mitmachen. In der Summe ergibt das 237 Kameradinnen und Kameraden in der Feuerwehr Zeuthen mit einem Anteil von etwa 20% weiblichen Mitgliedern.

	Löschzug Miersdorf	Löschzug Zeuthen	Feuerwehr Zeuthen
<b>Einsatzabteilung</b>	<b>66</b>	<b>46</b>	<b>112</b>
davon Frauen	6	12	18
<b>Ehrenabteilung</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>28</b>
davon Frauen	3	2	5
<b>Jugendabteilung</b>	<b>51</b>	<b>46</b>	<b>97</b>
Jugendfeuerwehr	31	17	48
davon Mädchen	4	9	13
Kidsfeuerwehr	20	29	49
davon Mädchen	6	6	12
<b>Gesamt</b>	<b>137</b>	<b>100</b>	<b><u>237</u></b>
davon weiblich	19	29	48



Das Durchschnittsalter der gesamten Einsatzabteilung beträgt:

**33,55 Jahre**

Einschließlich der Jugendfeuerwehr sind

**128**

Feuerwehrangehörige jünger als 27 Jahre.

Auch im Jahr 2019 gab es keinen Alarm, der durch die Feuerwehr Zeuthen nicht bewältigt werden konnte. Das zeugt von einem sehr guten Ausbildungsstand. Das Berichtsjahr ließ keinen Grund an der Fortführung dieser Qualifizierungen zu zweifeln.

Im vergangenen Jahr wurden wieder Kameradinnen und Kameraden in unterschiedlichen Bereichen auf kommunaler, Landkreis- und Landesebene ausgebildet.



Darüber hinaus wurden auch innerhalb der Feuerwehr Zeuthen Fortbildungen, neben den donnerstags durchgeführten Dienstabenden, veranstaltet. Es wurden Kameraden für die Wohnungsöffnung bei Gefahrensituationen ausgebildet, im Bereich der technischen Hilfeleistung bei verunfallten Kraftfahrzeugen auf der weltweit größten Ausbildungsveranstaltung für diesen Sektor geschult und gemeinsame Ausbildungstage durchgeführt.





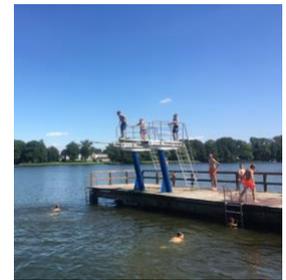
Die Zusammenarbeit stand im Berichtsjahr eindeutig im Fokus. Gemeinsam wurde an der Sondertechnik gelehrt und gearbeitet. Die Hubrettungsfahrzeuge aus Zeuthen und Wildau waren Ausbildungsthemen für den Löschzug Miersdorf. Der Rüstwagen war zu Gast in Eichwalde und wurde auch bei gemeinsamen Fortbildungen beim Löschzug Zeuthen eingesetzt. Zusätzlich wurden gemeinsame Ausbildungen mit den Einsatzkräften aus Waltersdorf, Schönefeld und Schulzendorf durchgeführt. Die Fotos zeigen es deutlich - Das Netzwerk Feuerwehr, wie es lebt.

Das Jahr 2019 brachte auch neue Technik in die Feuerwehr Zeuthen. Jede technische Innovation und Veränderung bedeutet zwangsläufig für die Kameradinnen und Kameraden Unterweisungen und Schulungen im Umgang mit der Technik. Nur, wer sein Arbeitsgerät kennt, kann es im Einsatz zielführend einsetzen ohne sich oder andere zu gefährden.



## IV Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehren der Feuerwehr Zeuthen gehören zu den namenhaften im Landkreis Dahme-Spreewald. Begründet wird das durch die Mitgliederzahlen und das herausragende vielfältige Freizeitangebot, welches die Vielzahl an Mitgliedern begründet. Die Anzahl an Aktivitäten füllt den Jahreskalender immens schnell, sodass jede helfende Hand über die Jugendleitungen hinaus als wichtiger Garant für das Gelingen aller Veranstaltungen anzusehen ist. Die folgenden Fotos zeigen einen kleinen Ausschnitt der Angebote. In jedem Fall wird deutlich gezeigt, dass die Jugendfeuerwehr mehr als reine Freizeitbeschäftigung ist. In ihr werden neben Fachwissen auch Tugenden und Grundwerte vermittelt. Ob es sich um Zusammenkünfte zwischen den beiden Jugendfeuerwehren der Gemeinde Zeuthen oder den gemeinsamen Veranstaltungen mit den umliegenden Jugendfeuerwehren oder um Treffen zwischen Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Land Brandenburg handelt, eines haben alle gemeinsam – Austausch und Vernetzung. Die Kinder und Jugendlichen erfahren Toleranz, Akzeptanz, Wertschätzung, Demokratie, Freude am Miteinander und noch einiges mehr.



Der über Jahrzehnte als Jugendfeuerwehrwart und Stellvertreter aktiv gewesene Kamerad Matthias Kukorudz wurde zur Jahreshauptversammlung mit der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber ausgezeichnet. Er kann mit Stolz sagen die Deutsche Jugendfeuerwehr maßgeblich geprägt zu haben. Seinen Nachfolgern wird er mit Rat und Tat zur Seite stehen.



## Technik

Gerätehaus	Einsatztechnik	Baujahr	Zusatz-Ausrüstung
Miersdorf	LF 20/24	2012	
	TLF 24/60	2000	
	RW2	2004	RTB1
	ELW	2007	
	MTW	2010	
	Krad	2004	
KdoW (1999)			
Zeuthen	LF 20	2018	
	TLF 20/30	2011	
	DLA(K) 23/12	1991	
	MZB	2019	
	MZF	2013	
	MTW	2008	

Die Technische Ausstattung der Feuerwehr Zeuthen ist auf einem sehr hohen Niveau. Sie entspricht den örtlichen Gegebenheiten und ist entsprechend den vielfältigen Aufgaben anhand des Gefahrenabwehrbedarfsplans aufgestellt. Der kontinuierlich beschrittene Weg von Ersatzbeschaffungen garantiert eine zeitgemäße Ausstattung für eine Gefahrenabwehr, die dem Stand der Technik entspricht. Die Schulungen der Einsatzkräfte im Umgang mit der Technik und die Technik selbst garantieren eine effektive Gefahrenabwehr. Entsprechend dem Leitsatz „Technik ohne Taktik ist hilflos, Taktik ohne Technik ist sinnlos“ muss dieser Weg künftig weitergeführt werden.



Neues Mehrzweckboot

Dieser Jahresbericht zeigt einen Ausschnitt der Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen. Besonderer Fokus wird dabei auf die bewältigten Einsätze gelegt. Die vorangestellten Seiten können nur einen Auszug der Aktivitäten außerhalb der Einsätze darstellen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Abschließend möchte ich mich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen für die geleistete Arbeit, für das Engagement und die investierte Zeit bedanken. Darüber hinaus gilt mein Dank der Gemeinde Zeuthen. Durch die Gemeindeverwaltung und die Gemeindevertretung wird die dargestellte Feuerwehrarbeit wertschätzend ermöglicht und getragen. Die Fördervereine leisten ihrerseits einen wertvollen Beitrag, um die Feuerwehr Zeuthen nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen. Dieser Unterstützung gebührt ebenfalls aufrichtiger Dank.